newsletter Sozialwissenschaften

Nr. 34
vom 01.12.2009

Inhaltsverzeichnis

Preise

a) Communicator-Preis 2010
b) Publikumspreis des Stifterverbandes „Wissenschaft interaktiv“
c) Preis der Franzke'schen Stiftung
d) The International Nobel Students’ Internet Contest

Stipendien und Promotionsprogramme

a) Lektorenprogramm der Robert Bosch Stiftung
b) Neuer Promotionsstudiengang "Biodiversitaet und Gesellschaft"

Projekte

a) Ausschreibung für das Forschungsprogramm der deutschen Akademien der Wissenschaften (Akademienprogramm) für 2012
b) Cooloquia Academica - Akademievorträge junger Wissenschaftler
c) Japan Foundation
d) Förder-Kongress „Junge Wissenschaft und Praxis“

Veranstaltungen

Vortrag Prof. Dr. Detlef Pollack, Institut für Soziologie, Münster

Preise

a) Communicator-Preis 2010

50.000 Euro für die beste Darstellung von Wissenschaft in der Öffentlichkeit.

Zum elften Mal schreibt die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) den Communicator-Preis, Wissenschaftspreis des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft, mit einer Preissumme von 50 000 Euro aus. Dieser persönliche Preis wird an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler vergeben, die sich in herausragender Weise um die Vermittlung ihrer wissenschaftlichen Ergebnisse in die Öffentlichkeit bemüht haben.

Bewerbungen müssen bis zum **31. Dezember 2009** bei der

Deutschen Forschungsgemeinschaft,
Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Kennedyallee 40, 53175 Bonn,

eingegangen sein.

Weitere Information entnehmen Sie bitte der anliegenden Pressemitteilung.

b) Publikumspreis des Stifterverbandes „Wissenschaft interaktiv“

Der Publikumspreis des Stifterverbandes „Wissenschaft interaktiv“ geht in die nächste Runde – dieses Mal zum Thema Energie.

Der Preis wird gemeinsam von *Wissenschaft im Dialog* und dem Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft ausgeschrieben und ist mit 10.000 € dotiert.

Der Wettbewerb richtet sich an Teams aus jungen Wissenschaftlern (bis fünf Jahre nach der Promotion) und den PR-Experten ihrer Einrichtungen. Gefragt sind Ideen zur Umsetzung eines interaktiven Exponats, das der Öffentlichkeit anschaulich wissenschaftliche Zusammenhänge erklärt. Alle Disziplinen sind aufgefordert, sich mit Projekten zu beteiligen – von Natur- oder Ingenieurwissenschaften über Sozial- und Geisteswissen-schaften bis hin zur Medizin. Die Bewerber können technologische, gesellschaftliche, soziale oder auch ethische Fragestellungen zum Thema Energie aufgreifen.

Einsendeschluss für die Ideenskizzen ist der **22. Februar 2010**.

Die Ausschreibungsunterlagen sowie ein Info-Blatt sind als Anhang beigefügt.

c) Preis der Franzke'schen Stiftung

Der Preis in Höhe von 3000,- € wird alle zwei Jahre für eine herausragende Dissertation vergeben, die an einer deutschsprachigen Hochschule abgeschlossen wurde und in der das geistes- und sozialwissenschaftliche Denken mit dem des natur- und technikwissenschaftlichen verknüpft ist.

- Die Dissertation behandelt den genannten Problemkreis und kann allen Fachrichtungen entstammen.
- Das Promotionsverfahren muss an einer deutschsprachigen Hochschule durch die wissenschaftliche Aussprache abgeschlossen worden sein.
- Der Abschluss soll nicht mehr als drei Jahre vor dem Stichtag der Einreichung liegen.

Bewerbungen müssen mit drei Exemplaren der Dissertation sowie einem Lebenslauf bis zum

1. Februar 2010

an die folgende Adresse eingereicht werden:

Gesellschaft von Freunden der TU Berlin e.V
Sekr. H 06
Straße des 17. Juni 135
D – 10623 Berlin
E-Mail: sekretariat@freunde.tu-berlin.de

Weitere Informationen: http://www.freunde.tu-berlin.de

d) The International Nobel Students' Internet Contest

The goal is to promote the scientific ideas of the laureates in the field of Economics among economically-minded students of different nations, to involve them in research of urgent economic issues.

The Contest will solve the following set of tasks:

- To involve students into profound study of the outstanding economists' scientific heritage and to promote scientific research in economies of different countries with the application of Nobel Laureates' findings;
- To promote World-class scientific research in different countries;
- To integrate different scientific schools of various fields of science;
- To create the continuity of national scientific schools in different countries;
- To find talented young people and support them by grants;
- To promote international students' mobility, to help young scientists get into contact, to create trust and consent among youth of different nations.

There are three tasks for the participants of the World Nobel Student's Contest:

1. To write two essays under the mottos:
   «The scientific achievements of the Nobel Prize Winners in the field of Economics and their application for the analysis of causes and finding ways of overcoming the world financial and economic crisis».
   Every participant may choose any topic within the area. The essay size is not more than 20000 symbols.
   «Nobel movement in my country and my ideas as to how to promote it».
   The essay size is not more than 10000 symbols.
2. To suggest their hypothesis which explains a certain world economic trend or concept, suggests a solution of a certain macroeconomic issue.
3. To draw a project of Nobel theories application in the framework of national economies.

All the assignments should be sent to nobelforum@duep.edu. Attach the completed application form to the essays. The deadline for entries is **December 31st 2009**.

Weitere Informationen:
http://www.nobelplanet.org/ic_en.html

Stipendien und Promotionsprogramme

a) Lektorenprogramm der Robert Bosch Stiftung

Die Robert Bosch Stiftung vergibt jährlich 50 Stipendien an junge, deutschsprachige Hochschulabsolventen der Geistes-, Sozial-, Rechts- oder Wirtschaftswissenschaften.

Die Lektoren unterrichten Deutsch als Fremdsprache oder geben Fachunterricht auf Deutsch im Umfang von bis zu sechs Semesterwochenstunden. Neben der Möglichkeit, Lehrerfahrung an Hochschulen zu sammeln sowie Landeskenntnisse zu erwerben, durchlaufen alle Stipendiaten des Lektorenprogramms Fortbildungen in einem der Profile Bildungsmanagement, Organisationsentwicklung oder Erwachsenenbildung. Die Fortbildungen werden von der Universität Hildesheim durchgeführt und dienen der Projektarbeit vor Ort.

Genauere Informationen zu unserem Programm und die aktualisierten Bewerbungsunterlagen finden Sie unter:

www.boschlektoren.de

b) Neuer Promotionsstudiengang "Biodiversitaet und Gesellschaft"

Im Sommersemester 2010 beginnt der neue Promotionsstudiengang "Biodiversitaet und Gesellschaft" an der Georg-August-Universitaet Goettingen. Für diesen Studiengang sind aktuell die Promotionsstudienplätze und Lichtenberg-Promotionsstipendien ausgeschrieben.

Bewerbungen von Kandidatinnen und Kandidaten werden erbeten bis zum **15. Januar 2010**.

Im Anhang finden Sie die Ausschreibung in deutscher und englischer Sprache.
Weitere Informationen finden Sie bei
www.biodiversitaet-gesellschaft.uni-goettingen.de

Projekte

a) Ausschreibung für das Forschungsprogramm der deutschen Akademien der Wissenschaften (Akademienprogramm) für 2012

http://www.akademienunion.de/akademienprogramm/ausschreibung/

Das Akademienprogramm, das gemeinsame Forschungsprogramm der deutschen Akademien der Wissenschaften, dient der langfristig angelegten geisteswissenschaftlichen Grundlagenforschung. Geisteswissenschaften im Verständnis des Akademienprogramms schließen die Rechts-, Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften ein. Auch Grenzfragen zwischen Geisteswissenschaften und Naturwissenschaften können im Rahmen des Akademienprogramms bearbeitet werden. Die zentrale, vom Wissenschaftsrat bestätigte Aufgabe des Akademienprogramms besteht in der Erschließung, Sicherung und Vergegenwärtigung unserer kulturellen Überlieferung.

Das Akademienprogramm wird im Rahmen der gemeinsamen Forschungsförderung von Bund und Ländern mit zur Zeit rd. 49 Millionen Euro jährlich gefördert. Mit diesen Mitteln werden zur Zeit 157 Projekte in 202 Arbeitsstellen finanziert. Die derzeitigen Projekte im Akademienprogramm werden mit durchschnittlich je 300.000 Euro pro Jahr gefördert. Auch für 2012 stehen nur begrenzte Mittel für Neuvorhaben zur Verfügung.

Jede Wissenschaftlerin und jeder Wissenschaftler in Deutschland kann sich bei einer der aufgeführten Akademien mit einem Forschungsvorhaben bewerben. Es muss in Ausrichtung, Umfang und Dauer den Kriterien des Akademienprogramms entsprechen.

Kriterien für die Antragstellung sind:

- Die Antragstellung ist auf Projekte in den in Absatz 1 genannten Wissenschaftsbereichen beschränkt.
- Die Anträge sollen sich durch hohe disziplinäre oder auch interdisziplinäre Relevanz auszeichnen.
- Es soll eine enge Verbindung mit der aktuellen Forschung bestehen.
- Es muss sich um langfristige, aber abschließbare Vorhaben handeln, deren Planung modular aufgebaut ist.
- Die Laufzeit der Projekte kann auf einen Zeitraum von bis zu 25 Jahren angelegt sein und soll 12 Jahre nicht unterschreiten.
- Das jährliche Fördervolumen beträgt mindestens 120.000 Euro.
- Die Einbindung des wissenschaftlichen Nachwuchses sowie die Qualifizierung der wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen müssen gewährleistet sein.
- Im Akademienprogramm geförderte Projekte werden wissenschaftlich von einer Akademie verantwortet; sie können in enger Kooperation mit einer Universität oder einer anderen wissenschaftlichen Einrichtung durchgeführt werden. Im Rahmen des Akademienprogramms ist die Kooperation zwischen Akademien, Universitäten und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen besonders erwünscht.
- Es werden ein digitales Bearbeitungs- und Publikationskonzept sowie Überlegungen zur Langzeitarchivierung erwartet.

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die ein Vorhaben planen, das den genannten Kriterien entspricht, werden gebeten, die Projektidee einer Akademie der Wissenschaften (Anschriften siehe unten) vorzulegen. Die Bewerbung geschieht zunächst in Form einer Ideenskizze.

Projektskizzen können ab sofort bei einer der deutschen Akademien der Wissenschaften eingereicht werden.

Letzter Termin für die Einreichung einer Projektskizze für 2012 ist der 31.01.2010.

Weitere Informationen zur Antragsstellung erhalten Interessenten bei der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften

Geschwister-Scholl-Str. 2, 55131 Mainz

Ansprechpartnerin für Interessenten ist

Frau Bärbel Lange M.A.
– Koordination des Akademienprogramms –
Tel: 06131/ 21 85 28 17
Fax: 06131/ 21 85 28 11
E-Mail: baerbel.lange@akademienunion.de

Informationen zum Akademienprogramm und den derzeit geförderten Vorhaben sind abrufbar unter:
www.akademienunion.de

b) Cooloquia Academica - Akademievorträge junger Wissenschaftler

Mit den Colloquia Academica eröffnet die Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz jüngeren Wissenschaftlern die Möglichkeit, sich in Vortrag und Diskussion einer fachkompetenten Öffentlichkeit vorzustellen.

Bewerbungen werden erbeten bis zum **22. Januar 2010**.

Alle Korrespondenz und Anfragen an
Büro der Präsidentin
Frau Juliane Klein
Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz
Geschwister-Scholl-Str. 2
55131 Mainz

Weitere Informationen:
http://www.adwmainz.de

c) Japan Foundation

The Japan Foundation carries out its programs and activities in the following three major categories:

1) Art and Cultural Exchange,

2) Japanese Language Education Overseas, and

3) Japanese Studies Overseas and Intellectual Exchange.

Weitere Informationen:
http://www.jpf.go.jp/e/program/index.html

d) Förder-Kongress „Junge Wissenschaft und Praxis“

Am 31. Mai und 1. Juni 2010 findet im Congress Center Dresden der

Förder-Kongress „Junge Wissenschaft und Praxis“
„Deutschland in der Europäischen Union im Kommenden Jahrzehnt – Gesellschaftliche Kreativität zwischen Staat und Markt“

statt.

Der Kongress soll in besonderer Weise junge qualifizierte Ökonomen sowie junge Juristen, Sozial- und Politikwissenschaftler einbeziehen. Ihnen wird die Gelegenheit gegeben, ihre wissenschaftlichen Erkenntnisse mit Praktikern zu diskutieren, Anregungen für die eigenen Forschungen zu finden und in persönlichen Begegnungen weiterführende Kontakte zu knüpfen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beigefügten Verfahrenspapier.

Veranstaltungen

Vortrag Prof. Dr. Detlef Pollack, Institut für Soziologie, Münster

Am **Mittwoch, 2. Dezember 2009, 18.00 Uhr c.t.,** findet die Lecture im Zentralen Hörsaalgebäude (ZHG)- Raum 009 statt.

Das Thema lautet: **„Der Umbruch von 1989 in der DDR: Eine soziologische Analyse“**

Referent ist: Prof. Dr. Detlef Pollack, Institut für Soziologie, Münster